

Bedienungsanleitung

für Badebottiche (Hot Tub)



Kontrolliert durch:

Installation des Badebottichs (Hot Tub)

Diese Bedienungsanleitung hilft Ihnen, den Hot Tub bestimmungsgemäß, sachgerecht, wirkungsvoll und sicher aufzustellen, zu montieren, in Betrieb zu nehmen, zu bedienen, zu pflegen und instand zu halten.

Der Benutzer hat die vorliegende Bedienungsanleitung vor dem Betrieb zu lesen und zu verstehen. Sämtlichen in diesem Kapitel vorgeschriebenen Anweisungen sind beim Betrieb Folge zu leisten, um den bestimmungsgemäßen Betrieb des Hot Tubs gewährleisten zu können und die Sicherheit aller Benutzer nicht zu gefährden.

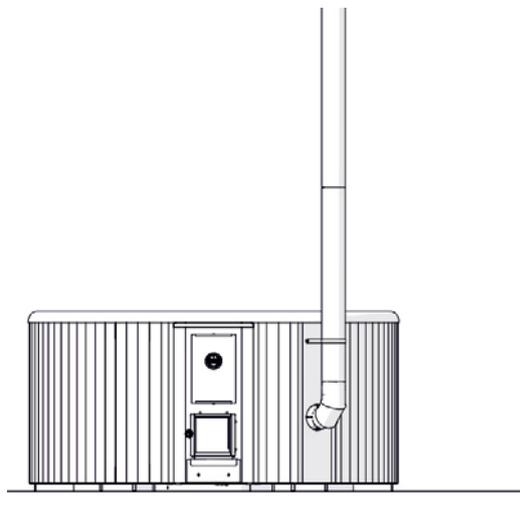
Standortwahl:

Zur Vorbereitung der Stellfläche achten Sie darauf, dass der Tub auf einer geraden, statisch dazu geeigneten Fläche steht, die sicherstellt, dass alle tragenden Balken aufliegen. Je nach Modell und Anzahl der Personen kann ein betriebsbereiter Tub über 2 Tonnen wiegen. Eine ebene Fläche sorgt auch für eine gute Luftzirkulation unter dem Tub. Dieses minimiert die Feuchtigkeitsbildung. Sorgen Sie dafür, dass möglichst kein Wasser unter dem Tub steht.

1. Platzieren Sie den Tub auf einer stabilen und soliden Basis.
2. Eine geschützte Umgebung mit geringeren Wind- und Wettereinflüssen kann Betriebs- und Instandhaltungskosten positiv beeinflussen.
3. Platzieren Sie den Tub nicht unter Bäumen und Sträuchern. Blätter, Äste, Früchte und Vögel können zusätzliche Verunreinigungen verursachen.
4. Für den Fall, dass Wartungs- oder Instandhaltungsarbeiten durchgeführt werden müssen, sollte der Standort so gewählt werden, dass ein uneingeschränkter Zugang möglich ist.
5. Für Tubs, die auf Balkonen, Dächern oder anderen Plattformen platziert werden, die nicht an Hauptleitungen angeschlossen sind, raten wir Ihnen, vorab professionelle Hilfe von Elektrikern, Statikern etc. hinzuzuziehen.

Anleitung für den Gebrauch eines Hot Tubs aus Glasfaser oder Acryl

- Der Füllstand des Tubs sollte mindestens 50 mm über dem oberen Zulauf des Ofens liegen, bevor der Ofen angefeuert wird.
- Ein zu geringer Füllstand kann zu Deformierung und Brand des Tubs führen.
- Während des Aufheizens muss das Wasser gelegentlich umgewälzt werden, um eine gute Temperaturkurve zu erhalten. Falls vorhanden, können Sie hierzu das Wassermassagesystem oder zum Beispiel ein Paddel nutzen.
- Achten Sie darauf, dass die Wassertemperatur 42° C nicht übersteigt. Die übliche Nutzungstemperatur liegt bei 38° C.
- Um eine gute Wasserqualität beizubehalten, empfehlen wir vor der Nutzungs des Tubs zu duschen.
- Wasser wird über den Auslass des Tubs und des Ofens abgelassen.
- Verwenden Sie nur zugelassene Desinfektionsmittel in der vorgegebenen Dosierung (Wassermenge je nach Modell ca. 1.000 l). Vermeiden Sie Chlore und Salze.
- Entfernen Sie die im Ofen anfallende Asche mittels Handfeger und Schaufel.
- Die optionalen Filter, Sand- und UVC-Filter, dienen der Reinigung des Wassers. Ein Sandfilter entfernt die organischen Partikel. Ein UVC-Filter tötet mittels ultravioletten Lichts Bakterien ab. Wir empfehlen die Verwendung von langsam dispergierenden Trichlorisocyanursäure-Tabletten, die nicht mehr als 10 g Säure pro 1.000 l je Kubikmeter Wasser enthalten. Lösen (dispergieren) Sie die Tablette vor Verwendung in einem Gefäß vollständig auf. Die Nutzung von Chemikalien erfolgt auf eigene Gefahr.
- Filtern Sie das Wasser nur bis zu einer Wassertemperatur von 35° C, höhere Temperaturen können das Filtersystem schädigen.
- Bitte beachten Sie, dass Holz ein Naturprodukt ist. Es reagiert auf die verschiedenen Wittereinflüsse und kann sich ausdehnen oder zusammenziehen.
- Im Laufe der Nutzungsdauer ist eine Veränderung der Oberflächen von GFK oder Acryl möglich.
- Setzen Sie die GFK-, oder Acrylwannen nach Möglichkeit nicht der direkten Sonneneinstrahlung aus. Die hohen Temperaturen können die Oberfläche beschädigen. Nutzen Sie die dafür angebotenen Abdeckungen.

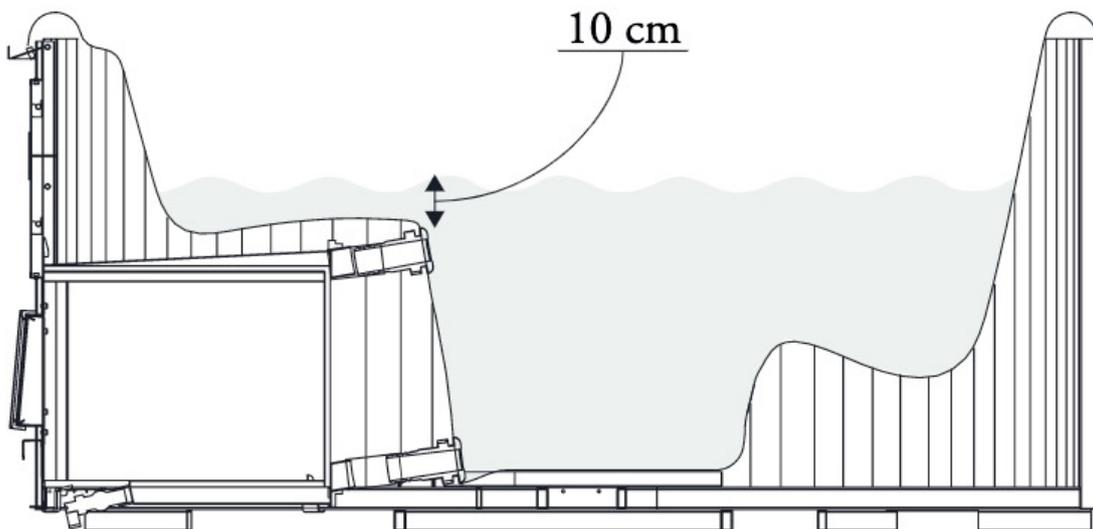


Anleitung zur Nutzung des Ofens

Der Ofen darf erst befeuert werden, wenn mindestens der obere Einlass vollständig mit Wasser bedeckt ist. Der Füllstand des Tubs sollte mindestens 50 mm über dem oberen Zulauf des Ofens liegen. Vor der ersten Nutzung müssen sämtliche Schutzfolien am Ofen, Kaminrohr und an den Blenden entfernt werden.

Nutzen Sie nur vorgesehene Brennstoffe und verwenden Sie nur dem Nutzen entsprechende und zugelassene Brandbeschleuniger.

Die durchschnittliche Wassererwärmungsrate (1000 Liter) beträgt 8° C pro Stunde. Je nach Wetterbedingungen ist eine Temperatur von 38° C nach 2-6 Stunden erreichbar. Je nach Einsatz der Brennstoffe und Isolationsabdeckung können sich bei der Erwärmungszeit Abweichungen von +- 1 Stunde ergeben.



Lagerung und Überwinterung

Bevor die Temperaturen den Gefrierpunkt erreichen, muss das Wasser aus dem Tub und dem integrierten Ofen entfernt werden. Andernfalls besteht die Gefahr der Beschädigung des Metalls oder der Leitungen.

Nützliche Tipps

Berühren Sie nicht den Kamin sofern der Ofen in Betrieb ist / vor kurzer Zeit in Betrieb war. Dies könnte zu schweren Verletzungen führen.

- Verwenden Sie den angebotenen Thermodeckel zur Regulierung der Temperatur.
- Wälzen Sie das Wasser regelmäßig um, besonders während des Aufheizens.
- Stellen Sie sicher, dass der Ofen vor dem Anheizen mit Wasser bedeckt ist.

Die Verwendung von Kohle ist dringend zu vermeiden.



Brandschutz

Wenn der Tub in der Nähe von Gebäuden steht, muss er so aufgestellt werden, dass keine Brandgefahr für das Gebäude besteht. Brennbare Materialien oder Gegenstände sollten Sie so platzieren, dass keine Brandgefahr entsteht.

Verbrennung

Denken Sie daran, dass der Schornstein sehr heiß wird und Funkenflug entstehen kann. Im Zweifelsfall wenden Sie sich, bestenfalls vor dem Kauf, an eine Fachkraft, um die örtlichen Gegebenheiten zu prüfen.

Produktänderungen – jegliche Änderung am Produkt kann eine Brandgefahr darstellen. Änderungen, die nicht unserem Standard entsprechen wie zum Beispiel an der Außenverkleidung oder Isolierung, haben Einfluss auf den Brandschutz. Nutzen Sie eine Brandschutzplatte vor dem Ofen, vor allem wenn dieser auf brennbarem Material steht. Achten Sie darauf, dass kein brennendes Material unter den Tub gerät!

Vorbereitung zum Heizen

Achten Sie darauf, dass der obere Zufluss vom Ofen mit mindestens 50 mm Wasser bedeckt ist. Bei niedrigerem Wasserstand besteht die Gefahr, dass der Ofen überhitzt – **BRANDGEFAHR**.

Schornstein und Regenwasser

Stellen Sie sicher, dass der Schornstein korrekt montiert ist und dass kein Regenwasser in den Ofen gelangen kann.

Das Heizen

Der Tub verfügt über einen Zirkulationsofen. Durch die Zirkulation wird das warme Wasser aus der oberen Öffnung gedrückt und gleichzeitig das kalte Wasser durch die untere Öffnung hineingezogen. Dieser Kreislauf funktioniert ohne zusätzliche elektrische Pumpe. Versuchen Sie nicht die Zirkulation zu beschleunigen zum Beispiel durch den Einsatz einer zusätzlichen Pumpe. Eine beschleunigte Zirkulation hindert den Ofen daran, die Funktionstemperatur zu erreichen, was wiederum zu einer Versottung führen kann. Eine Versottung ist schwer zu entfernen und verringert die Ofenleistung erheblich. Eine Entleerung des Tubs nur dann durchführen, wenn der Ofen vollständig abgekühlt ist, andernfalls können Ofen und Tub beschädigt werden.

Das Anfeuern (Empfehlung)

1. Nehmen Sie eine Handvoll trockene Holzspäne und legen Sie sie auf das Rost im Ofen.
2. Schneiden Sie 2-3 Holzscheite in kleine Streifen (Anfeuerholz) und legen diese auf die Holzspäne.
3. Der Ofen darf nur zu 2/3 mit Holz befüllt werden.
4. Denken Sie daran das Feuer nicht zu zünden, bevor der korrekte Füllstand im Tub erreicht ist.
5. Die Ofentür kann für maximale Luftzirkulation geöffnet bleiben, bis die gewünschte Badetemperatur erreicht ist.
6. Lassen Sie die Feuerstelle nicht unbeaufsichtigt.
7. Ist die passende Thermoabdeckung vorhanden, decken Sie den Tub während des Aufheizens ab. Dadurch beschleunigt sich die Aufheizzeit.

Beschleunigung der Aufheizzeit

Für eine möglichst kurze Aufheizzeit nutzen Sie trockenes, gespaltenes Buchenholz. Fügen Sie regelmäßig kleinere Mengen hinzu. Größere Mengen Holz auf einmal können die Arbeitstemperatur verringern und erzeugen eine ungleichmäßige Verbrennung, was die Aufheizzeit verlängert.

Als Richtwert dient der Brennraum, dieser kann bis zu 2/3 gefüllt werden. Die empfohlene Badetemperatur für den Tub beträgt nicht mehr als + 39 ° Celsius.

Bei 5 bis 8 Grad vor Erreichen der Badetemperatur reduzieren Sie die Holzzufuhr. Bei 2 bis 3 Grad vor Erreichen der gewünschten Badetemperatur reduzieren Sie die Luftzufuhr, indem Sie die Ofentür schließen und die Lüftungsgitter regulieren. Die Temperatur steigt nun noch um wenige Grad bevor sie sich stabilisiert.

Sollte die gewünschte Temperatur überschritten worden sein, so fügen Sie Schnee oder kaltes Wasser in den Tub. Werden während des Badens die Zuluftklappe des Ofens geschlossen, verringert sich die Hitzeentwicklung im Ofen. Achten Sie darauf, dass die Temperatur nicht mehr als 50 Grad Celsius erreicht, weil die Acryloberfläche dadurch beschädigt wird und diese Temperatur für den Menschen schädlich ist.

Wasserreinigung

Tipps:

1. Vor der Nutzung des Tubs empfehlen wir zu duschen.
2. Bei Tubs ohne Filteranschlüsse raten wir zu einem Wasserwechsel nach jedem Gebrauch.
3. Verwenden Sie ein antibakterielles Produkt, wie zum Beispiel Aktivsauerstoff vor der Nutzung. Es desinfiziert das Wasser auf sanfte, chlorfreie Weise.
4. Reinigen Sie den Tub regelmäßig von grobem Schmutz.
5. Der Ofen 316 aus V4A Edelstahl und auch die Acrylwanne sind sowohl für Chlor- als auch Salzwasser geeignet. Allerdings nicht im Dauerbetrieb und nur bei sachgemäßer Dosierung!
Gründe: Sind chrombeschichtete Düsen im Lieferumfang enthalten, verlieren diese im Dauerbetrieb und bei unsachgemäßer Dosierung die Beschichtung oder laufen an.
Empfehlung bei Einsatz von Salz oder Chlor: Reinigung und Spülen der Chromteile mit klarem Wasser und Wasserwechsel nach jedem Gebrauch!
6. Verwenden Sie ein zusätzliches Filtersystem nach dem Baden.
7. Reinigen Sie die Wanne nach jedem Wasserablassen unbedingt mit einem Schwamm /Reinigungstuch (keine aggressiven Reinigungsmittel).

Sicherheit

Hinweis:



Dieser Whirlpool ist nicht für die Verwendung in kommerziellen oder öffentlichen Anwendungen vorgesehen oder konzipiert. Es obliegt dem Käufer festzustellen, ob es Einschränkungen für die Verwendung oder Installation dieses Tubs gibt, lokale Anforderungen können variieren.

Nach dem Gebrauch

Reinigung des Ofens

Stellen Sie sicher, dass das Feuer vollständig gelöscht ist und keine Glutreste vorhanden sind. Stellen Sie sicher, dass auch alle Einzelteile vollständig abgekühlt sind. Sollten einzelne Komponenten noch heiß sein, so sollten diese nicht schnell abgekühlt werden (Wasser, Schnee, etc.), dies könnte Deformationen zur Folge haben.

Entnehmen und reinigen Sie das Rost. Verwenden Sie einen längeren Handbesen, um den oberen Bereich zu reinigen. Entnehmen Sie das Aschefach und entleeren und reinigen es.

Um den Schornstein zu reinigen, bauen Sie diesen ab und verwenden eine passende Bürste. Ein sauberer Abzug fördert eine schnellere Erhitzung.

Hot Tub entleeren

Stellen Sie sicher, dass der Ofen kalt ist und keine Glutreste im Ofen sind. Ein heißer Ofen kann den Tub beschädigen, wenn er nicht ausreichend mit Wasser gefüllt ist. Entleeren Sie sowohl den Ofen als auch den Tub über die verschiedenen Abläufe. Die Abläufe sind einzeln oder gemeinsam nutzbar. Verwenden Sie ggf. Schlauchanschlüsse, um das Wasser gezielt zu entleeren. Haben Sie im Sinn, dass eine größere Menge Wasser aus dem Badebottich fließt. Bei der Verwendung von Chemikalien beachten Sie bitte die Entsorgungsvorschriften.

Wintereinsatz

Die Zirkulation des Wassers endet mit Erlöschen des Ofens. Daher ist es wichtig, das Wasser bei Minustemperaturen abzulassen. Die geringe Menge Wasser zwischen den Wänden des Ofens kann gefrieren und zu Schäden am Ofen führen.

Lassen Sie daher im Winter kein Wasser im Tub, entleeren Sie ihn und betätigen kurz die Massagesysteme, um eine Entleerung der feinen Düsen sicherzustellen. Ein zu langer Leerlauf kann die Pumpen beschädigen.

Reinigen des Beckens und Ofens

Entleeren Sie den Tub über den Ablauf. Lassen Sie diesen geöffnet. Reinigen Sie den Tub mit einem feuchten Tuch, spülen Sie Wasser durch die obere und untere Zirkulationsöffnung bis kein Schmutz mehr austritt. Reinigen Sie die Düsen und Beleuchtungen vorsichtig.

Nach dem Gebrauch

Langzeitlagerung

Wenn Sie den Tub längere Zeit unbenutzt lassen, entleeren Sie ihn und lassen den Ablauf geöffnet. Um Windeinwirkung zu vermeiden, demontieren Sie den Schornstein.

Wartung der Unterkonstruktion

Bei Unterkonstruktion aus Stahl überprüfen Sie diese auf blanke Stellen oder Rost. Rostige Stellen vorher säubern und mit Zinkfarbe streichen. Stellen Sie sicher, dass eine Holzunterkonstruktion eine entsprechende Belüftung hat.

Pflege Thermoholz

Das Thermoholz wurde werkseitig vorbehandelt. Wir empfehlen zusätzlich eine Behandlung zweimalig im Jahr. Vor Beginn und zum Ende des Sommers. Testen Sie den neuen Farbanstrich zuerst an einer unauffälligen Stelle.

Eine regelmäßige Farbbehandlung bietet optimalen Schutz vor Witterungseinflüssen und UV-Strahlung. Die Pflegeintervalle sind vom Standort des Tubs abhängig. Eine Sichtkontrolle sollte regelmäßig erfolgen.

Pflege Edelstahl

Um das originale Erscheinungsbild des Edelstahls (Schornstein, Hitzeschutz, Blende) zu erhalten, sollten diese Gegenstände regelmäßig mit einem feuchten Tuch oder einem Leder und etwas Spülmittel gereinigt werden.

Pflege Acryloberfläche

Im Laufe der Zeit können durch die Nutzung Kratzer entstehen. Diese können poliert werden. Wir empfehlen das Polieren an weniger sichtbaren Bereichen auszuprobieren.

Aufbau des integrierten Ofens

1. Zweck des Dokuments

Der Zweck dieses Dokuments ist es, alle notwendigen Informationen bereitzustellen, die für die entsprechenden Anwendungen benötigt werden. Die nachstehenden Informationen dienen in erster Linie dazu grundlegendes Wissen über das Produkt zu vermitteln.

2. Anwendungsbeschränkung des Dokuments

Die Montagebeschreibung deckt folgende Arten der Hot Tubs ab:

Integrierter Ofen AISI 304

Integrierter Ofen AISI 316

3. Konformitätserklärung

Indem wir das CE-Zeichen auf diesem Produkt anbringen, bestätigen wir die Einhaltung aller relevanten europäischen Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltaanforderungen, die in der Gesetzgebung für dieses Produkt gelten (lokale Beschränkungen sind kundenseitig zu prüfen).

4. Referenzen

MITTEILUNG DER EU-KOMMISSION Der „Blaue Leitfaden“ zur Umsetzung der EU-Produktvorschriften 2016;

EU-RICHTLINIE 2001/95/EG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 3. Dezember

2001 zur allgemeinen Produktsicherheit;

EU-BESCHLUSS Nr. 768/2008/EG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 9. Juli

2008 über einen gemeinsamen Rahmen für die Vermarktung von Produkten und zur Aufhebung der Entscheidung 93/465/EWG des Rates;

RICHTLINIE DES EU-RATES vom 25. Juli 1985 zur Angleichung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften

Bestimmungen der Mitgliedstaaten über die Haftung für fehlerhafte Produkte;

EU-VERORDNUNG (EG) Nr. 765/2008 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 9. Juli 2008 zur Festlegung der Anforderungen für die Akkreditierung und

Marktüberwachung in Bezug auf das Inverkehrbringen von Produkten und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 339/93.

Aufbau des integrierten Ofens

1. Aufbauanleitung Holzofen

1.1 Stückliste des integrierten Holzofens. Alle unten aufgeführten Teile sind im Lieferumfang enthalten.

(siehe Abb. 1)

a: integrierter Ofen (1 Stck.)

b: Aschekasten (1 Stck.)

c: Aschegitter Edelstahl / Gusseisen (1 Stck.)

d: Ofentür mit / ohne Glas (1 Stck.)

e: 90° Schornsteinbogen

Kaminrohre bestehen aus verschiedenen Einzelteilen. Bitte beachten Sie die Montagereihenfolge!

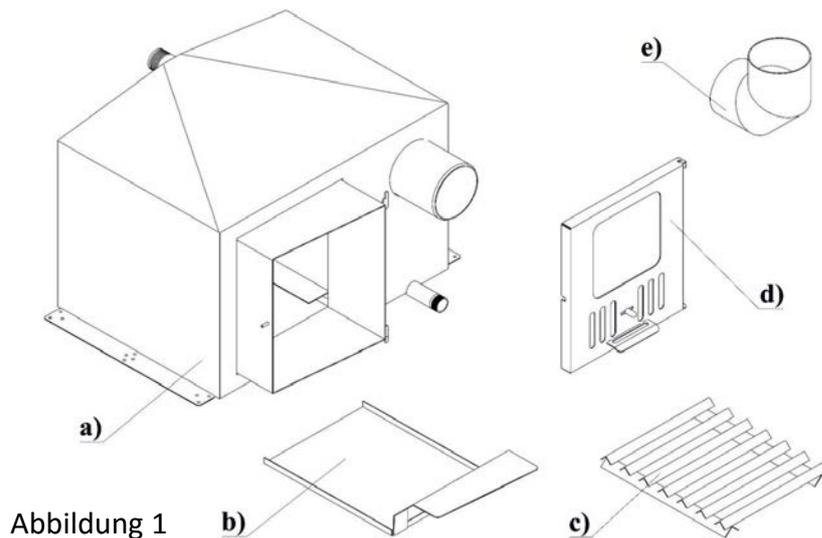
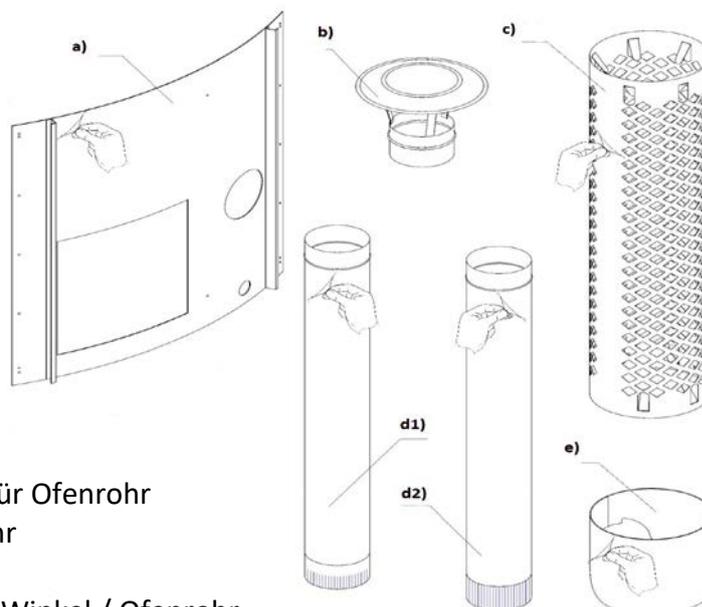


Abbildung 2

Zubehör für den Holzofen:

- a) Ofen Schutzblende
- b) Wetterschutzdach für Ofenrohr
- c) Hitzeschutz Ofenrohr
- d) Ofenrohr
- e) Verbindungschelle Winkel / Ofenrohr



Aufbau des integrierten Ofens

1.2 Vorbereitung für die Montage

Vor Beginn der Montage sind alle Teile auf Vollständigkeit und Unversehrtheit zu prüfen. Die an den Edelstahlteilen angebrachte Schutzfolie ist restlos zu entfernen. Bitte Handschuhe dazu verwenden (scharfkantiger Werkstoff).

1.3 Montageschritte

Vergewissern Sie sich, dass die Montage korrekt durchgeführt wird.

Schritt 1: Bringen Sie den Schornsteinbogen am Hot Tub Ofen an

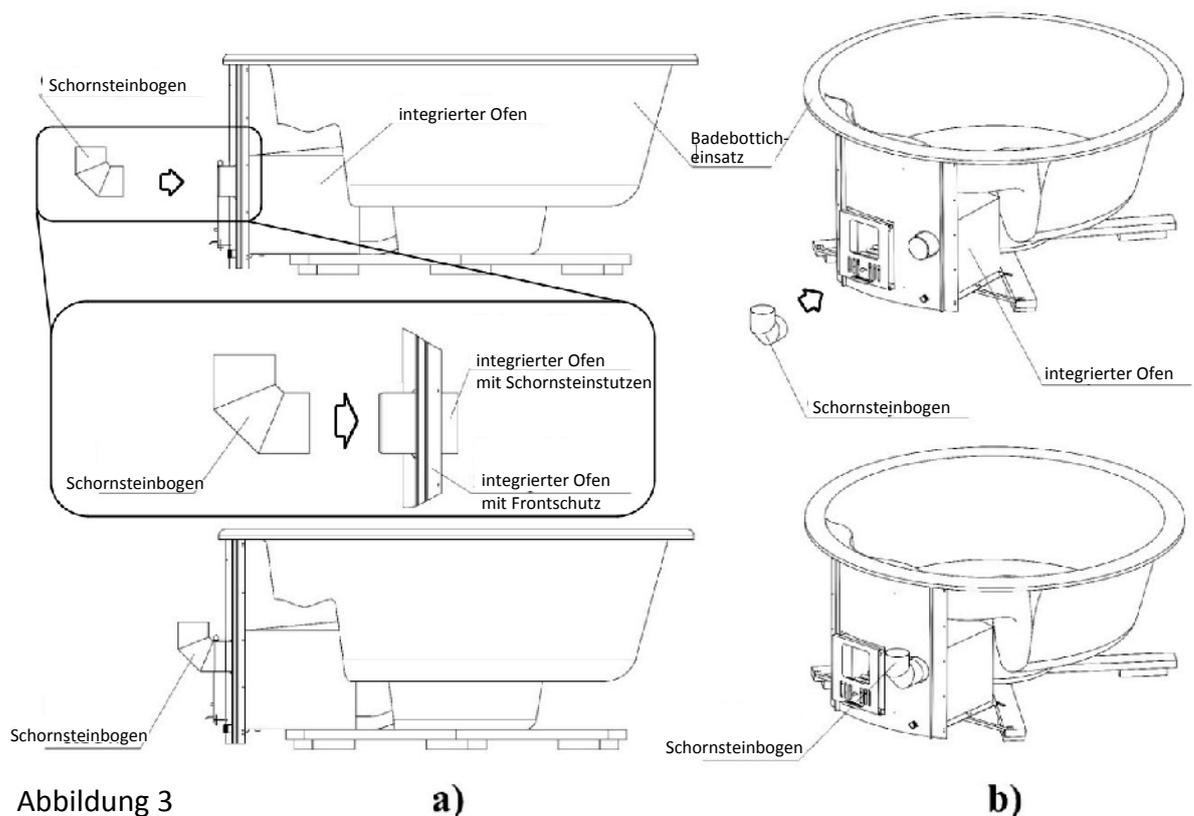
Schritt 2: Bringen Sie den Schornstein an dem Ofen an

Schritt 3: Bringen Sie abschließend das Wetterschutzdach am Ofen an

Schritt 4: Legen Sie den Ascherost in den Ofen

Schritt 5: Schieben Sie den Aschekasten in den Ofen

Schritt 6: Montieren Sie die Ofentür am Ofen und verriegeln Sie die Tür



Befestigung des Schornsteinbogens (Schritt 1)

- a) Seitliche Ansicht
- b) Räumliche Ansicht

Aufbau des integrierten Ofens

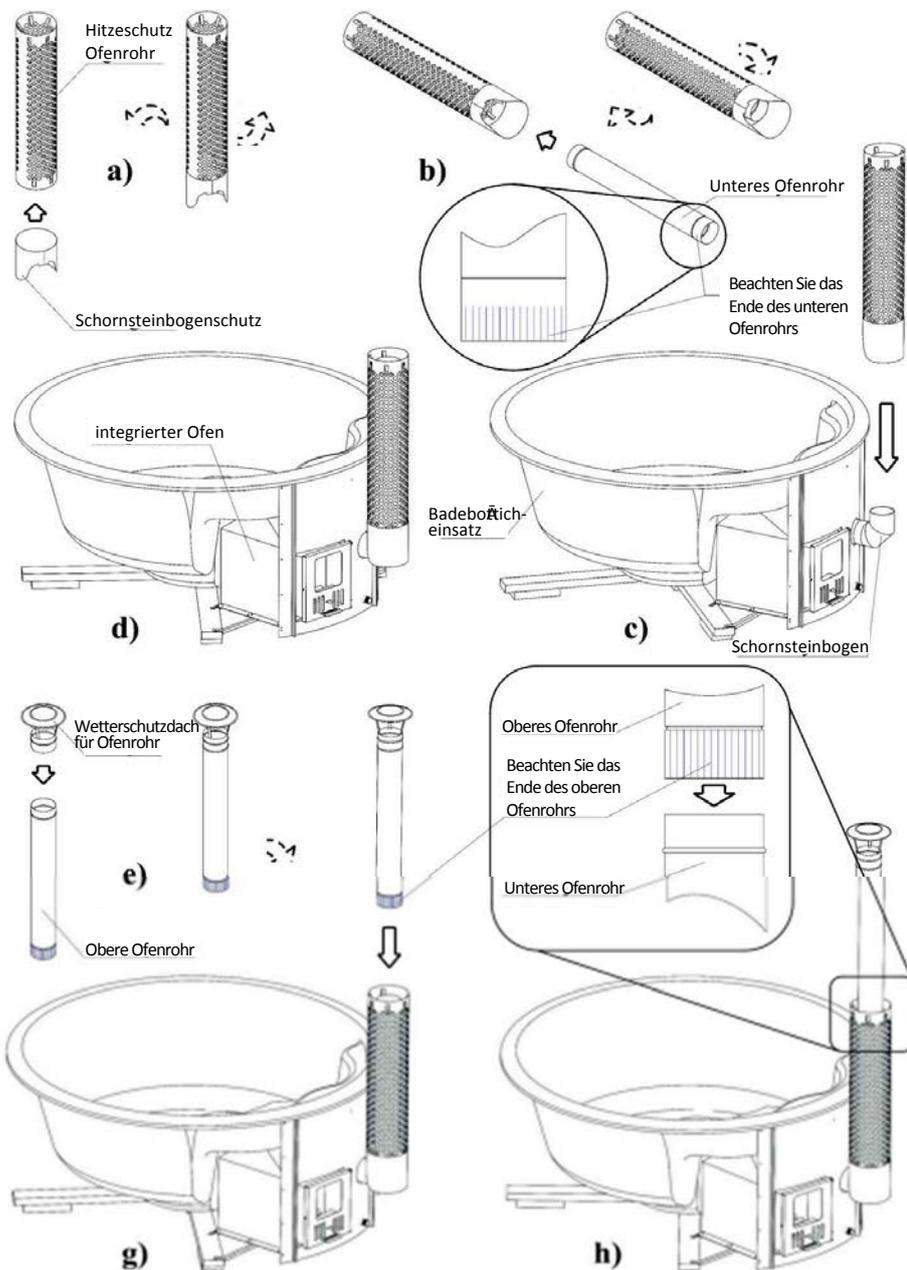


Abbildung 4

Befestigung des Schornsteins am Ofen (Montageschritt 2).

- a) Befestigungsrichtung des Ofenrohr-Hitzeschutzes
- b) Befestigungsrichtung unteres Ofenrohr
- c) Befestigung des unteren Ofenrohrs am Schornsteinbogen
- d) Unteres zusammengebautes Ofenrohr
- e) Befestigung des Wetterschutzdachs am oberen Ofenrohr
- f) Verbindung zweier Ofenrohre (Ansicht mit offenem Schnitt)
- g-h) Unteres und oberes Ofenrohr mit Schornsteinbogenschutz

Aufbau des integrierten Ofens

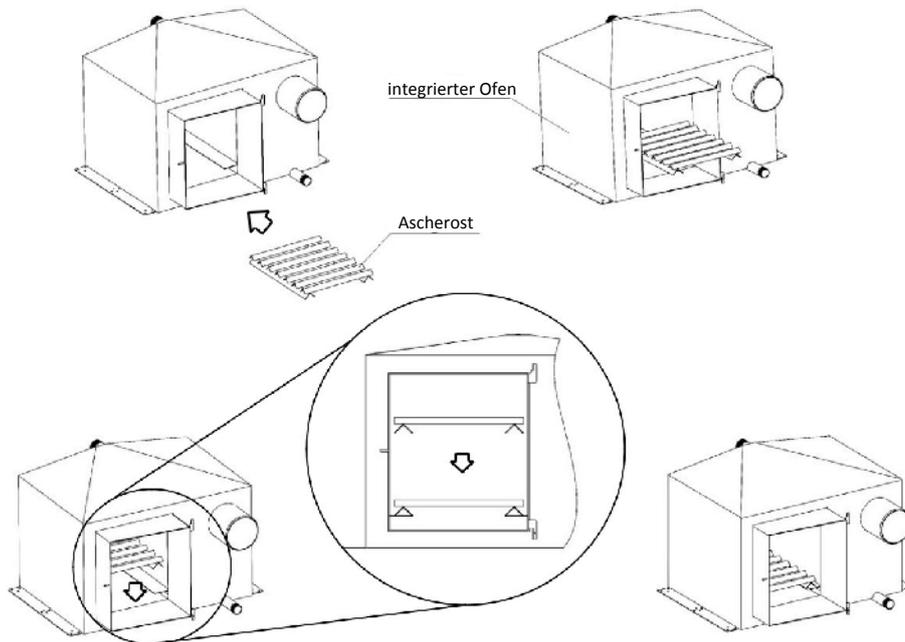


Abbildung 5

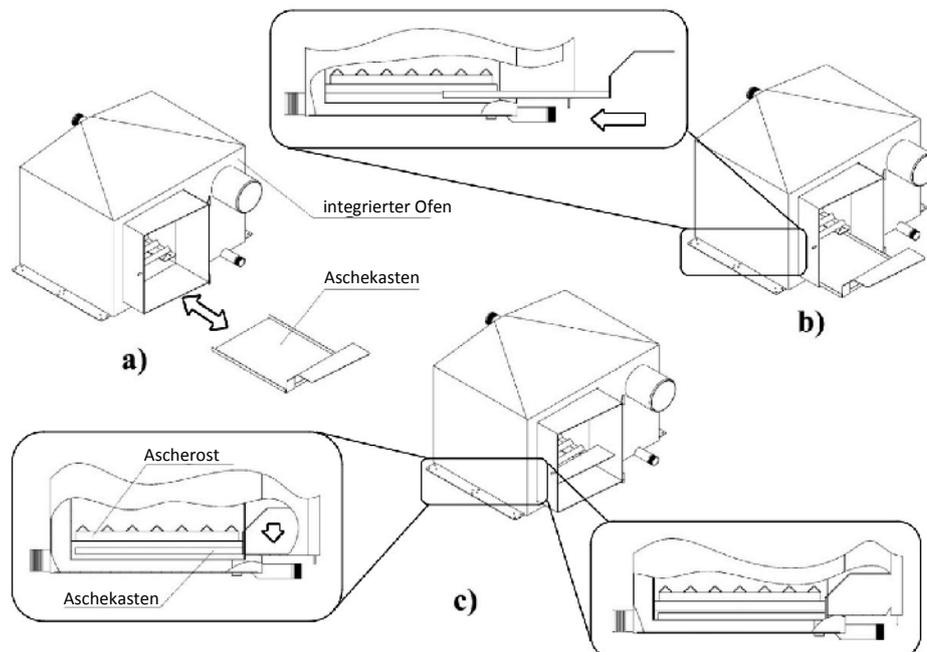


Abbildung 7: Platzierung des Aschekastens (Montage wie Abbildung 5)

Platzierung des Aschefachs (Montageschritt 4).

- vollständig herausgezogene Schublade (Entschungsposition)
- offene Position (Ansicht mit offenem Schnitt)
- vollständig eingezogene Schublade (Ansicht mit offenem Abschnitt).

Aufbau des integrierten Ofens

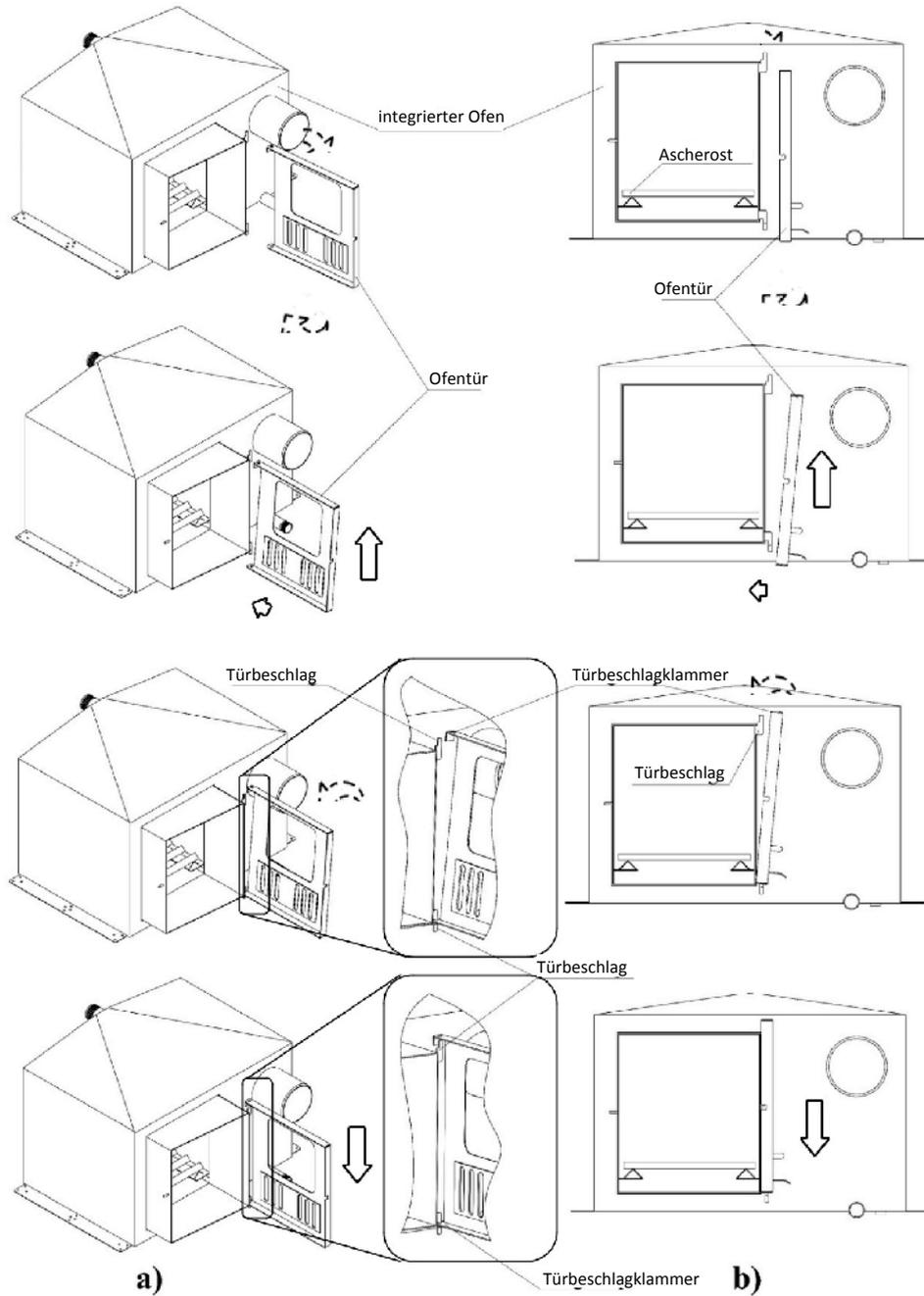


Abbildung 6:

Montage der Ofentür (Montageschritt 6).

- a) Räumliche Darstellung der Montageausrichtung der Ofentür
- b) Vorderansicht

Aufbau des integrierten Ofens

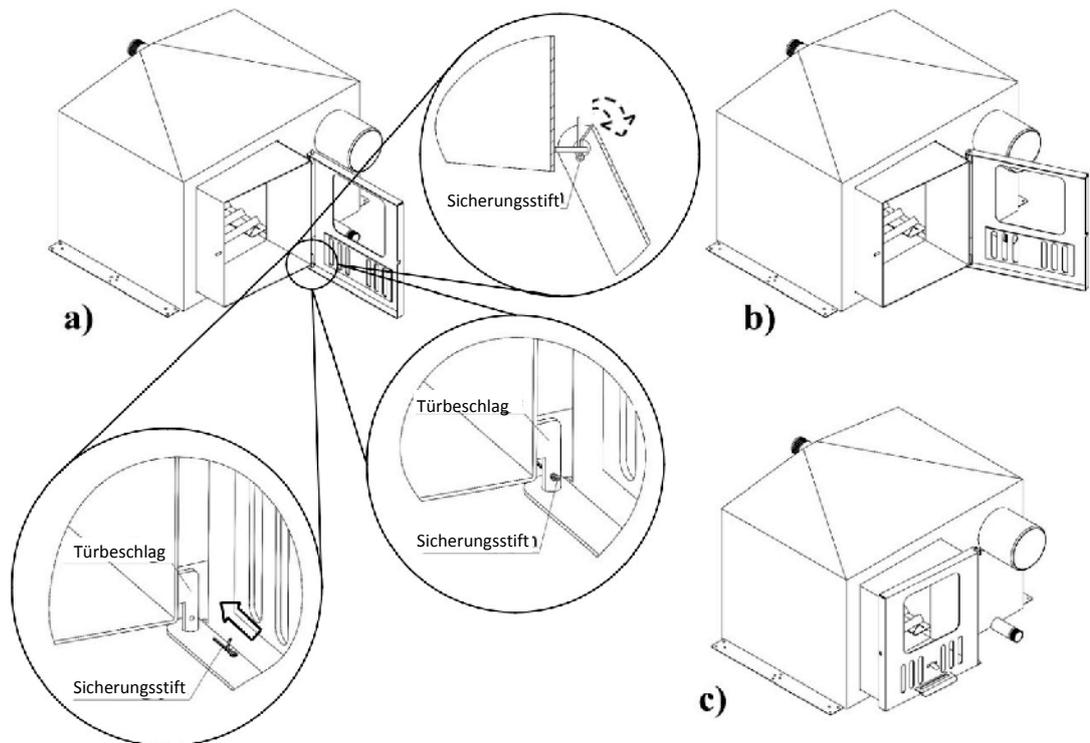


Abbildung 7:

Verriegelung der integrierten Ofentüren (Montageschritt 6)

- Einbau des Sicherungstiftes
- montierte Tür (offene Position)
- montierte Tür (geschlossene Position)

Aufbau des integrierten Ofens

2. Betrieb und Wartung

Holzbeheizte Öfen sind speziell und ausschließlich für die Warmwasseraufbereitung konzipiert und für andere Zwecke nicht geeignet. Verwenden Sie den Ofen nur, wenn er vollständig mit Wasser gefüllt ist. Der Abstand zwischen Tub und Ofen sollte nicht mehr als 300 mm betragen. Sorgen Sie dafür, dass der obere Ablauf mindestens 50 mm höher liegt als der obere Anschluss des Ofens, um eine thermische Zirkulation zu gewährleisten. Die Heizintensität kann unter anderem durch die Luftzufuhr gesteuert werden. Verwenden Sie hierzu die Lüftungsklappen oder die Ofentür. Lassen Sie den Ofen bei Betrieb nicht unbeaufsichtigt! **Brandgefahr!**

Bevor Sie den Ofen erstmals in Betrieb nehmen, stellen Sie sicher, dass alle Schutzfolien entfernt wurden.

Achtung: Die Anwendung anderer Brennstoffe als trockenes Brennholz kann zu irreparablen Schäden führen!

Die richtige Wahl des Brennholzes ermöglicht eine effizientere Nutzung des Ofens und sorgt für Komfort während der Nutzung (Rauchentwicklung/Funkenbildung).

Eine durchschnittliche Wasserheizrate (für 2000 Liter) beträgt 8 ° Celsius pro Stunde.

Wir empfehlen, den Tub auf 38 ° Celsius aufzuheizen bevor Sie ihn nutzen.

Je nach äußeren Witterungsbedingungen erwärmt sich das Wasser während der warmen Jahreszeit in ca. 2-3 Stunden, während der kalten Jahreszeit in etwa 4-6 Stunden auf 38 ° Celsius.

Während der Heizphase verwenden Sie bitte die Thermo-Abdeckung (falls im Lieferumfang enthalten). Sie ermöglicht ein schnelleres und somit energieeffizienteres Aufheizen des

Wassers. Messen Sie die Wassertemperatur mindestens alle 30 Minuten. Steigt die Temperatur auf über 40 ° Celsius, füllen Sie bitte kaltes Wasser nach.

Während des Aufheizens wird empfohlen das Wasser regelmäßig umzuwälzen. Falls vorhanden können Sie hierzu die Wassermassagedüsen nutzen.

Reinigung des integrierten Ofens

Der Ofen ist nach jeder Benutzung zu leeren und zu reinigen. Warten Sie vor der Entleerung und Reinigung zunächst, bis er vollständig abgekühlt ist (optimalerweise über Nacht) und entleeren Sie dann die Ascheschublade und / oder entfernen Sie den Rest der Asche mit einer Ascheschaufel oder mit einem Schaber.

Entsorgen Sie die Asche immer in einem nicht brennbaren, dafür vorgesehenen Behälter. Anschließend empfiehlt sich die Reinigung des Ofens mit einem feuchten Tuch (Wasser bzw. nicht korrosiv wirkende Reinigungsmittel). Dabei ist darauf zu achten, dass auch der Ruß entfernt wird, um die Leistungsfähigkeit des Ofens weiterhin zu erhalten.

Die Reinigung des Ofens umfasst einige einfache Schritte:

- a) Entfernung aller unverbrannten Reste (Brennholz)
- b) Herausnehmen des Ascherostes aus dem Ofen
- c) Abkehren der verbrannten Asche und Rußes von den Innenwänden
- d) Herausnehmen des Aschekastens und Entleerung in ein nicht brennbares, verschließbares Behältnis.
- e) Nach der Reinigung des Ofens setzen Sie Ascherost und -kasten wieder ein.

Bevor die Temperatur des Wassers den Gefrierpunkt erreicht, muss es aus dem Tub und dem Ofen entfernt werden. Andernfalls besteht die Gefahr der Beschädigung des Metalls oder der Leitungen. Verfügt der Tub über Massagesysteme raten wir dazu, den Tub vollständig zu entleeren.

Gebrauchssicherheit

Während der Nutzung sind alle Oberflächen des Ofens und des Abzugs heiß. Lassen Sie den Ofen zu keiner Zeit unbeaufsichtigt – **Brandgefahr**.

Aufbau des integrierten Ofens

Brandschutz

Bitte beachten Sie regionale Brandschutzverordnungen. Halten Sie einen Mindestabstand von 5 Metern zum nächsten Gebäude, Autos oder anderen brennbaren Gegenständen ein.

Reinigen Sie regelmäßig den Ofen und den Schornstein.

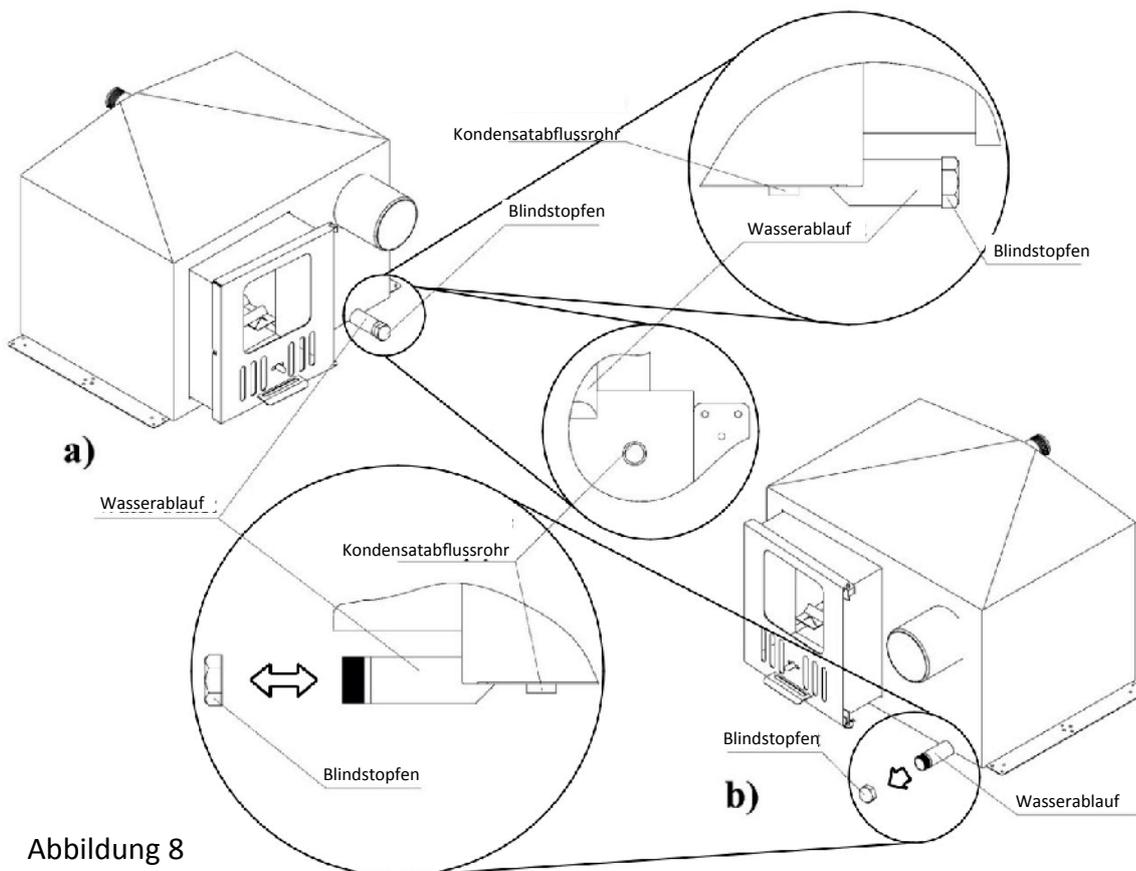


Abbildung 8

Wasserablauf des integrierten Ofens

- a) Schließstellung des Wasserablaufs
- b) Geöffnete Stellung des Wasserablaufs

Verpackungsinformationen

Verpackungsmaterialien des Produkts werden aus recycelbaren Materialien hergestellt. Bitte entsorgen Sie das Verpackungsmaterial an einer örtlichen dafür vorgesehenen Sammelstelle.

Pumpen

Elektrische Verbindung

Stecken Sie das Netzkabel des Systems in eine dafür vorgesehene Steckdose und schalten Sie das System ein. Alle Pumpen werden nach vorliegenden elektrischen Normen angeschlossen. Die Steckverbindung sollte an einem geschützten Ort stattfinden, bevor das System in Betrieb genommen wird, um Stromschläge und Verletzungen zu vermeiden. Der Motor ist mit einem Thermoschalter versehen, der automatisch bei Überhitzung in die Ruhefunktion wechselt.

Die Pumpen sind für einen 220 - 240 Volt, 50 Hertz Steckdosenanschluss geeignet. Einige Modelle benötigen eine 12 Ampere Steckdose. Vor der Nutzung sollte unbedingt geprüft werden, für welche Dauerbelastung (Ampere) die Elektroinstallation tatsächlich ausgelegt ist. Bei Überlastung kann es zu Hitzeentwicklung und Bränden kommen.

Hinweis: Wenn das Stromkabel gewartet werden muss, muss es zur Reparatur an den Händler zurückgesendet werden. Die Garantie erlischt, wenn nicht autorisierte Änderungen an Komponenten vorgenommen werden.

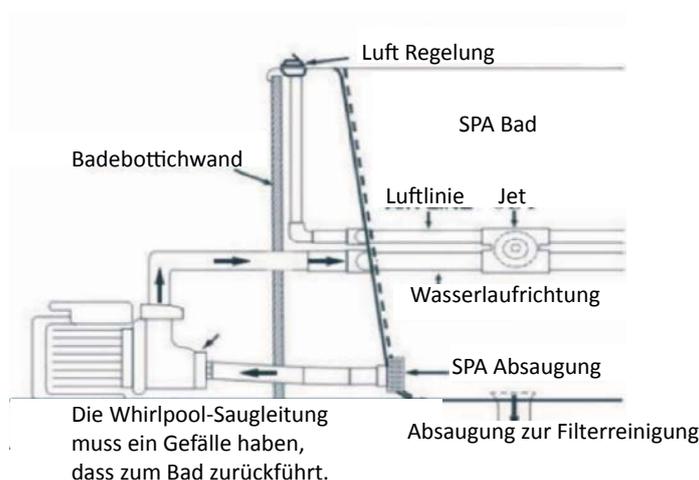
Pneumatischer Schalter:

Alle Pumpen sind werkseitig mit einem pneumatischen Schalter ausgestattet (optional elektrische Schaltung möglich).

Betrieb der Pumpen

Stellen Sie vor der Nutzung sicher, dass der Tub ausreichend mit Wasser gefüllt ist - mindestens 50 mm oberhalb der Düsen. Achten Sie darauf, dass sich keine Verunreinigungen im Wasser befinden, die die Pumpen blockieren können. Prüfen Sie die Verbindungen auf Undichtigkeiten.

Drücken Sie den pneumatischen Schalter. Anfangs können Luftrückstände aus den Leitungen der Düsen entweichen. Danach wechseln die Düsen in die normale Funktion. Um die Pumpe zu stoppen, drücken Sie erneut den Schalter.



Fehler und Tipps zur Behebung:

1. Pumpe startet aber keine Funktion der Düsen:

Die Pumpe ist nicht auf dem richtigen Niveau installiert. Überprüfen Sie die Installation. Stellen Sie sicher, dass der Wasserstand korrekt ist. Überprüfen Sie die Luftzufuhr. Start und Stopp - Halten Sie die Pumpe 10 Sekunden lang gedrückt, tun Sie dies 5 Mal, um die Luft zu entfernen. Wenn Pumpen nicht starten, rufen Sie einen Techniker.

2. Pumpe startet nicht

Ist die Pumpe an eine falsche Spannung angeschlossen? Start / Stopp Schalter auf Freigängigkeit prüfen. Prüfen Sie den Schlauch auf Knicke, oder Undichtigkeiten (ggf. Beschädigung durch Transport, Aufbau, Nagetiere, oder ähnliches). Prüfung der Stromzufuhr, Sicherung. Thermischer Überlastungsschutz wird nach Abkühlung automatisch zurückgesetzt. **WARNUNG:** Fortgesetzter Betrieb mit diesem Symptom kann zu dauerhaften Schäden führen.

3. Pumpe startet und stoppt

Zu wenig Wasser? Verstopfter Saugeinlass? Thermischer Überlastungsschutz wird nach Abkühlung automatisch zurückgesetzt. Pumpe durch Fremdkörper verstopft?

Serviceleitfaden

Wir legen großen Wert auf die Qualität unserer Produkte.

Sollte es dennoch zu einer Beanstandung kommen, beachten Sie bitte folgende Hinweise:

Anlieferung

Sollten Sie bei der Anlieferung erkennbare Beschädigungen feststellen, halten Sie diese bitte per Fotonachweis fest und lassen sich diese zwingend von dem Anlieferungsfahrer auf dem Frachtbrief/Lieferschein dokumentieren. Kommt erst beim Öffnen des Paketes beschädigte Ware zum Vorschein, erstellen Sie bitte ebenfalls einen Fotonachweis. Die Fotonachweise fügen Sie bitte der Meldung Ihrer Beanstandung bei.

Meldung Ihrer Beanstandung

Reichen Sie Ihre Beanstandung zwingend über unser digitales Beanstandungsformular ein. Dieses finden Sie im Bereich Service auf unserer Webseite unter <https://www.finnhaus-wolff.de/service/garantie-service>.

Folgende Kriterien werden dort abgefragt:

- Auftragsnummer, Lieferscheinnummer oder Rechnungsnummer von Finnhaus Wolff
- Hauskontrollnummer – zu finden an der Verpackung und /oder in den Unterlagen, die dem Paket beiliegen. Anhand dieser Nummer ist uns eine eindeutige Zuordnung möglich.
- Teileliste – bitte markieren Sie die Positionen, die dem defekten / fehlenden Teil des Artikels entspricht. Bitte geben Sie dort auch die Stückzahl der benötigten Teile an.

Fügen Sie diese kommentierte Teileliste sowie die Hauskontrollnummer Ihrer Beanstandung hinzu. Unser Service-Team kümmert sich umgehend um Ihr Anliegen.

Sie haben noch Fragen zum Einreichen Ihrer Beanstandung oder eine Frage zu Ihrem Finnhaus-Produkt?

Häufig gestellte Fragen sowie umfangreiche Informationen zum Umgang mit einer Beanstandung finden Sie im Helpcenter auf unserer Webseite unter <https://support.finnhaus.de/hc/de>.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!